

Persönlichkeit stärken

Erfolg im Management: Die Attitüde entscheidet!

Der Erfolg eines Unternehmens ist ein direkter Spiegel der Führungsqualitäten des Managements. Wenn alles glatt läuft, ist Führung relativ einfach. Anspruchsvoller wird es, wenn die Zeiten hart sind und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine Herausforderung darstellen. In diesen Situationen stehen die schweren Entscheidungen an. Und wie packen Sie diese an?

Kein Konflikt ist auch keine Lösung

Viele Führungskräfte scheuen diese Konflikte. Eine mögliche Erklärung ist das große Harmoniebedürfnis vieler Chefs. Zusätzlich sind Glaubenssätze wie „Ich muss es jedem recht machen“ oder „Wenn ich ‚Nein‘ sage, mag mich der andere nicht mehr“ schlechte Ratgeber. Sie führen zu einer Vermeidungsstrategie und niemals zu einer Lösung. Der Umgang mit potenziellen Konflikten verläuft dann nach zwei Mustern: Entweder geht man schwierigen Situationen ohne zu entscheiden aus dem Weg oder nutzt Druck, Angst und Machtpositionen als Führungsinstrumente. In beiden Fällen werden die Mitarbeiter verunsichert und das Vertrauen in die Führung wird beschädigt.

Die innere Haltung macht den Unterschied

Welche Methoden gibt es, um auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren? Sämtliche Schreckensszenarien sind reine Kopfgeburt und haben mit der Realität nur wenig zu tun. Im Umgang mit Konflikten ist die richtige innere Haltung, die Attitüde, entscheidend. Sie macht den Unterschied zwischen erfolgreichen und wirkungsschwachen Führungskräften. Starke Leader gehen davon aus, dass alles genau so eintritt, wie sie es wollen. Ihr Fokus liegt eindeutig auf dem gewünschten Ergebnis. Die Attitüde prägt Handlungen und Gewohnheiten. Diese sorgen für Erfolge, die verstärkend auf die Attitüde zurückwirken. Diese „A+ Attitüde“ versetzt Sie in die Lage, kongruent und authentisch zu kommunizieren. Die Qualität Ihrer Entscheidungen erhöht sich automatisch.

Eine A+ Attitüde als Grundlage

Aber was genau ist nun eine A+ Attitüde? Sie ist die Art und Weise, wie Sie auf die Herausforderungen des Lebens reagieren, die Summe aus Ihren Werten, Überzeugungen, Ihrem Wissen und vor allem Ihrer Persönlichkeit. Menschen mit A+

Attitüde lenken ihren Blick auf Lösungen und nicht auf Probleme. Sie übernehmen jederzeit die volle Verantwortung für ihr Leben. Sie haben eine kraftvolle Vision und setzen sich magnetische Ziele. Sie sind entscheidungsstark und verfügen über eine hohe Aufmerksamkeit. Sie sind stets in der Lage, ihr Verhalten flexibel zu steuern und jede Aufgabe mit großer Leidenschaft anzugehen. Aber ist ihnen diese innere Haltung überhaupt bewusst? Schauen wir uns im ersten Schritt eine Attitüde an, mit der Sie auf keinen Fall Erfolg haben werden:

Mit der richtigen Attitüde erfolgreich

Mit einer A+ Attitüde fällt es Ihnen leichter, Konflikte als eine Chance zu be-



Schnell-Check: 10 typische Kennzeichen einer negativen Attitüde (www.fum-gwi.de)

1. Sie sind der Meinung, bereits alles zu können und zu wissen.
2. Sie machen die äußeren Umstände für Ihre eigene Situation verantwortlich.
3. Sie suchen die Schuld für die eigenen Ergebnisse bei anderen Menschen.
4. Sie benutzen gerne Sätze wie „Das kenne ich schon“, „Das weiß ich alles“ oder „Das klappt nie“.
5. Wenn Sie eine Chance sehen, denken Sie automatisch: „Das kann ich nicht“, „Das darf ich nicht“ oder „Wo kämen wir denn hin“.
6. Sie haben Angst vor Veränderungen.
7. Sie sind satt und zufrieden.
8. Sie legen Ihren Fokus darauf, Ausreden zu finden.
9. Sie begegnen neuen Ideen, Konzepten und Vorschlägen ablehnend.
10. Sie geben schnell auf, wenn Sie mit Schwierigkeiten konfrontiert werden.

Und nun schauen wir uns im Gegensatz hierzu einmal die Merkmale einer A+ Attitüde an.



Schnell-Check: 10 Typische Kennzeichen einer A+ Attitüde (www.fum-gwi.de)

1. Sie sind offen gegenüber neuen Ideen, Konzepten und Vorschlägen.
2. Sie übernehmen die Verantwortung für die eigenen Ergebnisse; gute wie auch schlechte.
3. Sie sind bereit, lebenslang zu lernen und zu wachsen.
4. Auch in schwierigen Situationen suchen Sie immer nach Lösungen.
5. Sie glauben daran, dass Sie jeden Erfolg dieser Welt verdient haben.
6. Sie bauen Ihre eigenen Stärken aus und machen Ihre Schwächen zu Stärken.
7. Sie sehen Fehler als Chance zum persönlichen Wachstum.
8. Sie haben die Bereitschaft, hart und diszipliniert zu arbeiten.
9. Sie richten Ihren Fokus auf Chancen und Möglichkeiten.
10. Sie sind neugierig und offen („Was würde passieren, wenn ich ...“).

trachten, besser zu werden und zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Nutzen Sie die folgenden sieben Tipps, um die Angst vor schwierigen Situationen in das komplette Gegenteil zu verwandeln. Damit schärfen Sie gleichzeitig Ihr Profil als Führungskraft, Unternehmer oder Macher.

Attitüde-Tipp Nr.1: Fälln Sie Entscheidungen

Es gehört zur Natur des Menschen, dass er möglichst beliebt sein möchte. Deshalb trauen sich viele Führungskräfte nicht, unbequeme Wahrheiten auszusprechen. Dies lässt sich als Führungskraft jedoch nicht vermeiden. Verabschieden Sie sich daher umgehend von dem Gedanken, es jedem recht machen zu müssen. Nicht umsonst sagte schon Franz-Josef Strauß: „Everybody's Darling is Everybody's Depp“.



Praxis-Tipp

Trainieren Sie also Ihren „Entscheidungsmuskel“. Übernehmen Sie beispielsweise die Führung, wenn Sie mit einer Gruppe unterwegs sind und lenken Sie das Geschehen. Außerdem: Entscheiden Sie immer sofort. Überlassen Sie das Zögern und Aussitzen lieber den anderen und begeistern Sie Ihr Umfeld mit Ihrer Umsetzungskompetenz. Dies erreichen Sie, indem Sie Wörter wie „vielleicht“, „egal“ und „weiß nicht“ aus Ihrem Wortschatz streichen.

Attitüde-Tipp Nr.2: Kommunizieren Sie respektvoll

Besonders in schwierigen Situationen zeigt sich wahre Größe. Die Kunst ist es, die eigenen Argumente ruhig und souverän zu formulieren, so dass sich der Gesprächspartner als Mensch immer noch wertgeschätzt fühlt. Trennen Sie daher bei Konflikten stets die Sach- und die Gefühlsebene. Argumentieren Sie konsequent in der Sache, aber bleiben Sie dabei immer menschlich und respektvoll.

Attitüde-Tipp Nr.3: Konzentrieren Sie sich auf Chancen

Die meisten Konflikte sind nur in der eigenen Vorstellung schwierig. Dies liegt vor allem daran, dass man den eigenen Fokus auf die negativen Dinge richtet.

In diesem Fall wirkt Murphys Gesetz: Was schief gehen kann, wird auf jeden Fall schief gehen. Ändern Sie Ihre Blickrichtung und Sie werden Ihre Ergebnisse ändern. Beginnen und beenden Sie beispielsweise jeden Tag mit einem positiven Gedanken. Lesen Sie Biografien erfolgreicher Menschen und lassen Sie sich inspirieren. Meiden Sie den Kontakt mit Nörglern und Miesepetern. Verstehen Sie einen Konflikt als Chance zur positiven Veränderung.

Attitüde-Tipp Nr.4: „Nein“ sagen können

Stimmen Sie häufig zu und sagen zu allem und jedem „Ja“, einfach weil es Ihnen leichter fällt? Dies sollten Sie unbedingt ändern, wenn Sie Ihr Konfliktmanagement auf eine neue Stufe bringen wollen. Trainieren Sie die Fähigkeit, auch einmal „Nein“ zu sagen. Suchen Sie sich hierzu gezielt Situationen, bei deren Vorstellung Sie sich ein wenig unsicher fühlen. Schauen Sie Ihrem Gesprächspartner in die Augen und sagen Sie dann ruhig, aber bestimmt: „Nein“. Das ist einfacher, als Sie vielleicht jetzt noch denken.

Attitüde-Tipp Nr. 5: Sagen Sie es richtig

Natürlich ist es wichtig, welche Argumente Sie nutzen. Aber genau so entscheidend ist die Art und Weise, wie Sie etwas sagen. Achten Sie in den nächsten Gesprächen bewusst auf die Tonalität Ihrer Stimme. Was tun Sie am Ende des Satzes? Geht die Betonung eher nach oben, bleibt sie neutral oder geht sie nach unten? Modellieren Sie Ihre Stimme nach oben, wirkt der Satz auf Ihren Zuhörer wie eine Frage. Geht die Betonung des letzten Wortes nach unten, bekommt er einen auffordernden Charakter. So wirken Sie souverän und entschieden.

Attitüde-Tipp Nr.6: Erweitern Sie Ihre Komfortzone

Grob betrachtet gibt es drei große Verhaltensbereiche in Ihrem Leben: die Komfortzone, die Lernzone und die Wachstumszone. In allen drei Zonen befinden Sie sich mehr oder weniger regelmäßig und die konkrete Verteilung hat direkten Einfluss auf Ihren Erfolg. Er-

weitern Sie Ihre Komfortzone, in der Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten gut ausgebaut sind und Sie jederzeit Herr der Lage sind. Erhöhen Sie Ihre Flexibilität. Machen Sie jeden Tag eine Sache, die Sie noch nie gemacht haben und sehen Sie Fehler als wunderbare Möglichkeit, um zu lernen. Je höher Ihre Flexibilität ist, desto größer ist auch Ihr Selbstbewusstsein, und Sie können souverän mit Konfliktsituationen umgehen.

Attitüde-Tipp Nr.7: Humor ist lernbar

Viel und regelmäßig zu lachen ist der beste Weg, um Ihren Humor zu trainieren. Nutzen Sie jede Gelegenheit, zu lachen und zu lächeln, vor allem in Situationen, in denen Sie bisher angefangen hätten zu grübeln. Nehmen Sie wahr, worüber Sie selber lachen müssen und lernen Sie vor allem über sich selbst zu lachen.



Fazit

Wenn Sie diese sieben Tipps beherrsigen und regelmäßig anwenden, dann werden Sie in Zukunft nicht nur keine Angst mehr vor potenziellen Konflikten haben, sondern mit viel Selbstvertrauen und der richtigen inneren Haltung in jede Art von Gespräch gehen. Suchen Sie sich zum Start gezielt Gelegenheiten, um diese Tipps praktisch anzuwenden. Sie werden schnell feststellen, wie Ihr neuer Umgang mit Konflikten zur Normalität wird und wie Sie mit Ihrer Persönlichkeit und Ihrer neuen Attitüde auch schwierige Situationen elegant und erfolgreich meistern. ■



Buchtip

Attitüde Erfolg durch die richtige innere Haltung

8 Audio-CDs, 494 Minuten
ISBN: 978-3-86936-575-6
GABAL Verlag, Offenbach 2014

Autor: Ilja Grzeskowitz (Berlin) ist Impulsgeber für Veränderung. Als Vortragsredner und Autor verknüpft der ehemalige Top-Manager humorvolles Storytelling mit wertvollen Inhalten und mutigen Ideen.